



**WOW,
ORGANIC!**

Alles beginnt im Boden

Warum der Boden im Bio-Landbau so wichtig ist

Gesunde Böden sind die Grundlage für alles, was wächst.

Der Boden bietet eine wertvolle Ressource, auf der sich 90 % der biologischen Vielfalt der Erde in Form von lebenden Organismen konzentrieren. Die Erhaltung und Steigerung der Bodenfruchtbarkeit verstehen sich in der ökologischen Landwirtschaft als eine notwendige Voraussetzung, gesündere und ausgewogenere Lebensbedingungen für die Pflanzen zu schaffen. Ein gesunder Boden ist für die Erzeugung widerstandsfähiger Pflanzen und für unser Ökosystem unverzichtbar, da er dazu beiträgt, den Klimawandels abzuschwächen.

Gesunde Böden speichern Wasser, binden Kohlenstoff und sichern unsere Lebensmittelproduktion: Ein Großteil der biologischen Vielfalt ist direkt oder indirekt auf gesunde Böden angewiesen, und mehr als 95 % unserer Nahrungsmittelproduktion hängen von ihnen ab.

In der ökologischen Landwirtschaft steht deshalb die Förderung der Bodenfruchtbarkeit im Mittelpunkt. Durch den Verzicht auf chemisch-synthetische Mittel und die Nutzung organischer Stoffe werden natürliche und ausgewogene Bedingungen geschaffen. Ein lebendiger Boden stärkt die Widerstandskraft von Pflanzen, fördert die Biodiversität und unterstützt die Speicherung von Kohlenstoff.

Fruchtbare Böden bilden damit eine wichtige Grundlage für eine nachhaltige Versorgung mit Lebensmitteln - heute und in Zukunft.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

